

Premiere in der VS1 Khevenhüller Villach
am 28. Februar 2017

mit anschließender Tournée durch Kärntens Volksschulen

www.neuebuehnevillach.at

Tickets & Info

Wir kommen auch in Deine Schule!
Schulkontakt & Nähere Informationen:
Clemens Lukas Luderer +43 676 9041444
clemens.luderer@neuebuehnevillach.at



neuebuehnevillach
Rathausplatz 1
9500 Villach
office@neuebuehnevillach.at
04242 287 1640

Für den Inhalt verantwortlich:
neuebuehnevillach, Hauptplatz 10 – A-9500 Villach
Michael Weger / Martin Dueller
Logofigur: Eveline Heregger
Grafik & Layout: Patrick Connor Klopf,
Fotos und Bildmontage: © Patrick Connor Klopf, shutterstock



Das ABO ist **übertragbar**
und **variabel** innerhalb eines
Jahres einzulösen.

**Schenken Sie
Freude und
Kultur!**

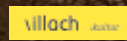
TheaterCard 5er:
€ 93,- ermäßigt: € 68,-

neuebuehne  villach



Österreichische Erstaufführung Jörg Isermeyer

**SCHNICKSCHNACK
UND SCHNUCK**
AUF DER JAGD NACH DER LIEBE



auf Tournée durch Kärntens Volksschulen

L'OCCITANE
EN PROVENCE

SNICKSchnack und Schnuck auf der Jagd nach der Liebe

von Jörg Isermeyer

Ein mobiles Theaterstück über ein achtsames Miteinander für Kinder ab 6

zum Stück:

Schnickschnack und Schnuck wollen Abenteuer erleben. Also was liegt näher als ein Detektivbüro zu gründen. Was braucht man dazu? Natürlich erstmal ein Büro. Und ein Firmenschild. Und ... Aber was macht man als Detektiv überhaupt? Und die wichtigste Frage ist wohl, wie man seine Aufträge bekommt. Ein kleines Missverständnis verschafft den beiden ihren ersten, richtigen Fall. Und sie begeben sich auf die Reise, um die „Liebe“ zu finden, die offensichtlich gerne gefunden werden würde.

„Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“

Die beiden Detektive in Schnickschnack und Schnuck muss man in sein Herz schließen. Denn mit der verdattert-patenten Schnickschnack und dem organisiert-hilflosen Herrn Schnuck hat Jörg Isermeyer ein virtuoses Gegensatzpaar geschaffen. In ihren Gesprächen folgt ein Missverständnis dem anderen und es ist einfach urkomisch, wenn Schnuck wieder mal etwas zu erklären versucht und Schnickschnack wie immer auf der Leitung steht.

TEXTAUSSCHNITT:

Natürlich. Große Detektive benutzen für ihre Arbeit in der Regel eine Lupe. denn mit einer Lupe vor dem Auge entgeht einem großen Detektiv nichts. Darin werden auch die kleinsten Dinge riesengroß. Aber ein Fernrohr macht die kleinsten Dinge noch riesengroßer als eine Lupe. Ein Fernrohr ist somit eine Lupe für noch größere Detektive. also für die riesengroßten Detektive - und somit genau das richtige für mich. Außerdem gab es im Laden keine Lupe.



Charles Elkins

Regie

Geboren in Wels. Erste Auftritte mit 4 Jahren im Zirkus seines Vaters. Mit 11 Jahren erstmals als Kinderdarsteller beim Theater („Emil und die Detektive“) in Wien. In den folgenden Jahren wiederholte Engagements an Wiener Bühnen und beim Film. Engagements an allen österreichischen Hauptbühnen. 1978 erstmals in Kärnten bei den Sommerspielen in Porcia/ Spittal a. d. Drau. Von 1980-1992 fix am Stadttheater Klagenfurt, dazwischen Gastrollen in Berlin und Wien. Ab 1993 auch als Regisseur und Schauspiellehrer tätig. An der neuebuehnevillach inszenierte er zuletzt „Magic Afternoon“ von Wolfgang Bauer als Klassenzimmerstück.

Kostüme **Michaela Wuggenig**
Maskenbild **Michaela Haag**
Requisite **Bernhard Kriber**
Regieassistent **Amrei Baumgartl**
Produktionsleitung **Hintermann/Luderer**
Dauer **ca. 40 Minuten**
Altersempfehlung **6+**
Rechte **Felix Bloch Erben, Berlin**



Frankie Feutl

Schauspiel

Schauspielunterricht bei Michael Weger seit 1997. Klassischer Gesang bei Sabine Stengl-Pleban, Hannes Mucha und Robert Kreuzer. Von 1986 - 1999 Leadsänger in verschiedenen Rockformationen (CD-Aufnahmen, Eigenkompositionen). Seit 1998 als Schauspieler, Autor und Regisseur tätig. Seit 2002 im Team der neuebuehnevillach.



Birgit Fuchs

Schauspiel

Geboren 1987 in der Steiermark. Beraterin und Projektarbeiterin im Marketingbereich bis 2016. Seit 2016 studiert sie Schauspiel am Kärntner Landeskonservatorium. Davor wirkte sie bereits in Laientheatern mit und war als Komparsin tätig. Dies ist ihre erste Rolle an der neuebuehnevillach.

